



# Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



## Spatenstich für die neue Wohnhausanlage

Hinter dem Feuerwehrhaus entstehen 13 neue Wohnungen. Harald Pfnier (Firma Pfnier), Andreas Fressner (OSG), Bürgermeister Bruno Stutzenstein, OSG-Geschäftsführer Alfred Kollar und Baumeister Frank Pfnier schwingen zum Auftakt gemeinsam die Schaufeln.

Aus dem  
Stoober  
Gemeinderat



Seiten 2 & 3

Neues aus  
dem Stoober  
Biri



Seite 7

Jubiläum  
40 Jahre ARBÖ  
Ortsclub Stooß



Seiten 8 & 9

Liebe  
Stooberrinnen!  
Liebe  
Stooberr!



Trotz des Corona-Virus kehrt in unseren Alltag wieder Normalität ein, zwar eine andere als noch vor einigen Monaten, aber wir können fast schon wieder unser gewohntes Leben führen.

Bedingt durch die Pandemie müssen wir auch seitens der Gemeinde zukünftig mit weniger Einnahmen rechnen.

Wir werden aber auch in Zukunft unser Budget so ausrichten, dass wir die geplanten Vorhaben in den kommenden Jahren finanzieren können, wie z.B. den Ankauf eines neuen RLF2000 für die Ortsfeuerwehr, die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED-Lampen sowie die Sanierung von Straßen und Brücken.

Planmäßig wurden mit den Straßenarbeiten in der Wiesengasse und den Bauarbeiten für die Errichtung neuer Wohnungen auf der Turnwiese begonnen.

Die Stooberr Jugend plant im Zuge unseres Obstpresstages einen Biri-Cider abzufüllen. Um ihr Vorhaben zu verwirklichen, benötigen die Jugendlichen Apfelbäume, die ihnen zum Ernten zur Verfügung gestellt werden. Sollten Sie das Obst Ihrer Bäume nicht benötigen und es zur Verfügung stellen wollen, melden Sie es bitte auf dem Gemeindeamt.

Das Obstpressen wird heuer, so wie in den letzten Jahren, durchgeführt werden. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Durch die richtigen Maßnahmen zum richtigen Zeitpunkt und sehr viel Eigenverantwortung haben wir die erste Phase der Corona-Krise gut überstanden. Hygienemaßnahmen wie Händewaschen, Einhalten des Mindestabstands und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, wo der Abstand nicht eingehalten werden kann, sind nach wie vor die beste Prävention.

Schönen Sommer, bleiben Sie gesund,

*Euer Bürgermeister Bruno Stutzenstein*

## Aus dem Gemeinderat vom 28. April 2020

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2019 wurde im Gemeinderat beraten und verabschiedet.

Die Bilanzsummen für den Rechnungsabschluss 2019 stellen sich wie folgt dar:

Im ordentlichen Haushalt stehen in der Soll-Gebahrung Einnahmen von 3.313.484,06 € Ausgaben von 3.054.196,57 € gegenüber.

Damit konnte in der Soll-Gebahrung ein Überschuss von 259.287,49 € erwirtschaftet werden.

Die Gemeindestraße Wiesengasse wird im Bereich der Ortsnummern 48 bis 70 generalsaniert. Der Auftrag für die Straßen- und Kanalbauarbeiten wurde an den Bestbieter, Fa. Swietelsky, Oberwart mit einer Gesamtsumme von 149.221,14 € exkl. USt vergeben.

*Oberamtmann Jochen Krug*



### Bildrätsel

Was glauben Sie, wo steht dieser Holzstorch und warum steht er da?



# Aus dem Gemeinderat vom 23. Juni 2020

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2020 wurde vom Amt der Bgld. Landesregierung mit den beschlossenen Zahlen zur Kenntnis genommen. Für das Haushaltsjahr 2020 beträgt die zur Beurteilung der Finanzlage maßgebliche Kennzahl der freien Finanzspitze 217.951 €.

flächen mit einem Gesamtausmaß von 2.907 m<sup>2</sup> von der Sonnenland Raitour GmbH in das öffentliche Gut übernommen und als Verkehrsflächen verwendet.

Im Wohngebäude Alte Volksschule, Kirchengasse 3, muss die bestehende Erdgasheizungsanlage

vergeben. Der entsprechende Kaufvertrag wurde im Gemeinderat beschlossen.

Hinsichtlich des Voranschlages 2020 berichtet Bürgermeister Stutzenstein über Einnahmeherausfälle bezüglich der Ertragsanteile bzw. Kommunalsteuern und



**Die Bahnübergänge sind ab jetzt im Gemeindebesitz**



**Bald steht ein weiteres Haus in der Gartensiedlung**

Zur Verwirklichung des Projektes „Erweiterung Töpfermuseum – Kittingbau“ ist eine Zwischenfinanzierung für zugesagte Fördermittel notwendig. Hierfür beschließt der Gemeinderat die Aufnahme eines Darlehens von der Raiffeisenbank Mittelburgenland in Höhe von 300.000 €. Dieses soll spätestens bis 31.12.2023 durch zufließende Fördermittel für obiges Projekt getilgt werden.

Zwischen der Energie Burgenland AG und der Marktgemeinde Stoob werden entsprechende Dienstbarkeitsverträge für die Trafostation am Hauptplatz und die notwendige Mittelspannungskabelverlegung abgeschlossen.

In der Fabrikstraße, Waldgasse und Noplerstraße werden Teil-

ge erneuert werden. Hierfür wird mit der Energie Burgenland AG ein entsprechender Contracting Vertrag, welcher die Demontage der alten Anlage sowie die Errichtung und Wartung der neuen Anlage umfasst, abgeschlossen. Die Finanzierung der neuen Anlage erfolgt über einen Jahresbeitrag von 2.323,20 € exkl. USt für 15 Jahre.

Die Wohnung Kirchengasse 3, TOP 10, wird an Patrick Partl vergeben. Im Zuge dessen wird der Mietvertrag mit Patrick Partl für die Wohnung TOP 1 aufgelöst und ein entsprechender Mietvertrag für die Wohnung TOP 10 erstellt.

Ein weiterer Gemeindebauplatz in der Gartensiedlung wird an Philipp Moser und Tamara Seidl

sonstigen Abgaben, welche sich in etwa in einem Bereich von 120.000 € bewegen. Es wird jedenfalls ein Nachtragsvoranschlag in einer der nächsten Sitzungen zu beschließen sein, welcher die neuesten Zahlen und Auswirkungen der Corona-Krise berücksichtigt. Es ist aber klar, dass aufgrund der prognostizierten Einnahmeherausfälle auch größere Einsparungen überlegt werden müssen.

Hinsichtlich der schulischen Tagesbetreuung in der Volksschule und Neuen Mittelschule Stoob wird diese im Schuljahr 2020/2021 schulübergreifend mit einer Gruppe geführt. Die entsprechenden Änderungen im Dienstpostenplan wurden im Gemeinderat beschlossen.

*Oberamtmann Jochen Krug*



# Schutzmaßnahmen gegen Geflügelpest

Seit Jahreswechsel 2019/2020 kam es in Polen, der Slowakei, Ungarn und Rumänien wiederholt zum Auftreten von Geflügelpest (Vogelgrippe) mit dem hochkrankheitserregenden Stamm H5N8. Nach derzeitigem Wissen ist dieser Stamm für den Menschen ungefährlich. Angesichts des aktuell bestehenden Seuchenrisikos sind hier die wichtigsten Punkte der Geflügelpest-Verordnung zusammengefasst:

- 1.) Die Haltung von Geflügel (Hühner, Enten, Truthühner, Gänse, etc.) ist der Bezirksverwaltungsbehörde binnen einer Woche ab Aufnahme der Haltung zu melden.
- 2.) Ebenfalls meldepflichtig ist die Haltung von anderen Vögeln zu gewerblichen Zwecken (Tierschauen, Wettkämpfe, Zucht oder Verkauf).

3.) Ausgenommen von der Meldepflicht ist nur die Haltung von Heimvögeln, die ganzjährig in geschlossenen Räumen und nicht zu gewerblichen Zwecken gehalten werden (z.B. Wellensittiche in der Wohnung).



ten werden (z.B. Wellensittiche in der Wohnung).

## Empfehlungen zur Vorbeugung einer Geflügelpest-Einschleppung

- Füttern Sie die Tiere unbedingt im Stall bzw. so, dass Wildvögel keinen Zugang zur Futterstelle haben und tränken Sie es mit Leitungswasser.
- Futter und Einstreu sind für Wildvögel unzugänglich aufzu-

bewahren.

- Halten Sie Enten und Gänse getrennt von anderem Geflügel.
- Trennen Sie strikt zwischen Straßen- und Stallkleidung. Betreten Sie den Stall mit Schuhen, die Sie draußen nicht tragen und waschen Sie sich vor und nach der Stallarbeit die Hände.
- Informieren Sie ihren Tierarzt, wenn Sie ungewöhnlich hohe Verluste bei ihren Tieren feststellen oder die Tiere krank wirken.

## Meldung der Haltung von Geflügel und anderen Vögeln

Laut Tierseuchengesetz und Geflügelpestverordnung muss die Haltung von Geflügel und anderen Vögeln verpflichtend der Bezirkshauptmannschaft gemeldet werden.

Nähre Informationen sowie auch das Formular für die Meldung erhalten Sie im Gemeindeamt oder auf [https://www.burgenland.at/fileadmin/user\\_upload/Downloads/Veterinaerdirektion/Meldung\\_der\\_Haltung\\_von\\_Gefluegel\\_und\\_anderen\\_Voegeln.pdf](https://www.burgenland.at/fileadmin/user_upload/Downloads/Veterinaerdirektion/Meldung_der_Haltung_von_Gefluegel_und_anderen_Voegeln.pdf)

**Ragweed:** Der Ragweed-Blütenstaub gehört bekanntlich zu den stärksten Allergieauslösern und verursacht Heuschnupfen, Bindehautentzündung, Bronchitis, Atemnot und allergisches Asthma. Da die Pflanze bis zu 20.000 Samen bildet, die mehr als 20 Jahre lang keimfähig sind, verbreitet sie sich gerade in Ostösterreich rasant.

Zu finden ist Ragweed an Vogel-

futterplätzen, Straßen- und Wegrändern, Bahndämmen, Schutthaufen, Brachen, Bachufern, Äckern, ...

Das Land Burgenland hat eine Ragweed-Koordinierungsstelle eingerichtet, die über Ragweed informiert, Vorschläge für Bekämpfungsmaßnahmen ausarbeitet und diese an Grundeigentümer übermittelt. Meldungen von Ragweed-Funden sollen über die Smartphone-App

„Ragweed Finder“ oder über die Homepage [www.ragweedfinder.at](http://www.ragweedfinder.at) online durchgeführt werden. Telefon 0664 / 4047 135, E-Mail: [ragweed@bgld.gv.at](mailto:ragweed@bgld.gv.at)



## Neue Wohnungen auf der "Turnwiese"

Dort, wo vor vielen Jahrzehnten die Kinder der alten Stoober Hauptschule geturnt haben, war im Juni Spatenstich für den Bau von 13 neuen Wohnungen. Neben der Kirchengasse, hinterm Feuerwehrhaus, zentral gelegen und doch äußerst ruhig. Wohnungen sind noch frei, Interessenten können sich an die Baugenossenschaft OSG oder ans Gemeindeamt Stooß wenden.



## Sinnvolles Programm

Der Stoober Michael Trenker (rechts) hat als Informatik Diplomarbeit an der HTL Pinkafeld, gemeinsam mit seinem Kollegen Julian Tudor, ein umfangreiches Shopsystem und Navigationstool für den Bäckerbetrieb Bayer (6 Filialen im Südburgenland) programmiert. Gemeinsam mit ihrem Professor, Bernd Hochwarter, übergaben die Burschen das fertige Programm im Mai seiner Bestimmung.

## Jugendcorner

### Absage des Kirtags

Ein Kirtag ohne Kirtagsmarsch, ohne klassisches „Abtanzen“ und ohne Polka ist kein Kirtag - und die Gesundheit geht vor.

Deswegen hat sich der Vorstand der Burschenschaft Stooß entschieden, das gesamte Kirtagswochenende abzusagen. Pläne fürs nächste Jahr werden aber schon geschmiedet!



Kirtag 2018 (Foto Archiv)

**DU**

**MUSIK?**

Du hast den **RHYTHMUS** im Blut? Du **SINGST** für dein Leben gern?  
Du möchtest gern ein **INSTRUMENT** lernen?

**DANN BIST DU BEI UNS  
IN DER MUSIKSCHULE  
GENAU RICHTIG!**

Für Informationen klick dich rein auf [www.msw-bgld.at](http://www.msw-bgld.at)



## Bilanz nach einem dreiviertel Jahr



Seit neun Monaten betreibt der Verein Weiberwirtschaft das gleichnamige Cafe in der Hauptstraße 34 in Stoob. In diesem Zeitraum wurden von 10 Trainingskräften mit der Unterstützung von 5 Fachkräften verschiedenste Torten, Mehlspeisen, Brötchen und Snacks zubereitet. Eine reichhaltige Frühstückskarte und ein umfangreicher Produktkatalog erfreuen die zahlreichen Kund\*innen.

Derzeit wird intensiv an der Erzeugung diverser Produkte aus lokalem Obst gearbeitet. Nüsse, Holunder, Kirschen und Weichseln wurden bereits zu Saft, Obstaufstrich, Likör und Kom-

pott verarbeitet. Sehr herzlich bedankt sich die Weiberwirtschaft bei allen Spenderinnen und Spendern.

Gerne verwertet das Cafe auch Ihr überschüssiges Obst.

Neu im Angebot der Weiberwirtschaft sind Eisknödel und jeden



Donnerstag können Sie im Schanigarten Melange und Mehlspeise um 4,60€ genießen. Täglich gibt es frische Mehlspeisen, auch zum Mitnehmen oder Abholen. Auf Bestellung werden Brötchen, Snacks, Mehlspeisen und Torten gerne auch nach Hause geliefert.

### Cocktailabend

Am 17. Juli wird es ab 17:00 Uhr tropisch. Es erwarten Sie fruchtige und klassische Cocktails und gute Musik.

Um den Hygienebedingungen gerecht zu werden, wird unbedingt um Platzreservierung gebeten. [office@weiberwirtschaft.org](mailto:office@weiberwirtschaft.org) oder Tel: 0664 45 808 57

## Lesung, Kuchen und Musik in der Weiberwirtschaft

Der syrische Autor Hamed Abboud geht in diesem Sommer zu Fuß von Wien nach Oberschützen, wo er, Zitat: "nicht nur als anerkannter Flüchtling lebte, sondern als Nachbar, Freund und Mitglied der Gesellschaft". Hamed floh 2012 vor dem Krieg in Syrien und ging 2014 voller Angst über die Balkanroute bis nach Österreich. Nun möchte er wieder zu Fuß gehen, aber angstfrei.

Auf dem Weg nach Oberschützen macht der Autor in der Weiberwirtschaft in Stoob Station. Im Rahmen einer Lesung wird Hamed Abboud auch von seiner aktuellen Wanderung ins Burgenland und von seinem damali-

gen Marsch nach Österreich im Jahr 2014 erzählen. Ein langer Weg zwischen beiden Zeiten, zwischen Krieg und Frieden, und auch zwischen seinem ersten Buch „Der Tod backt einen Geburtstagskuchen“ (2017) und seinem neu erschienenen Band „In meinem Bart versteckte Geschichten“.

Hamed Abboud präsentiert „In meinem Bart versteckte Geschichten“ am Mittwoch 22. Juli, 18:00 Uhr, in der Weiberwirtschaft, Hauptstraße 34, in Stoob.



© Nina Oberleitner

Musik DJ Nick Wukovits, Büchertisch von buchwelten, Getränke und Mehlspeisen vom Café Weiberwirtschaft.

Bei Schönwetter findet die Veranstaltung im Außenbereich statt, bei Regen im Lokal.

*Eintritt: freie Spende*  
[www.hamedabboud.at](http://www.hamedabboud.at)



## Biri-Aktivitäten geplant

Am 16. Juni hat sich das Biri-Team nach der Corona-Pause erstmals wieder getroffen und folgende Beschlüsse gefasst.

### Biri-Presstag

So, wie es jetzt aussieht, dürfte es heuer in Stoob eine gute Ernte geben. Der Biri-Presstag wird durchgeführt, voraussichtlich Ende September / Anfang Oktober 2020. Der genaue Termin soll bei der nächsten Biri-Team-Sitzung am 25. August erfolgen.

Am Stooper Bauernmarkt, voraussichtlich am 17. Oktober 2020, wird der Saft ausgegeben und gegebenenfalls auch verkauft werden.

### Stooper Biaschtle

Heuer soll aus Teilen der Stooper Apfel-Ernte auch ein Biri-Cider erzeugt werden, also ein Apfel-Sekt. Er soll den klingenden Namen "Stooper Biaschtle" tragen.

### Obst dörren

In Garten beim Töpfermuse-

um steht ja ein Dörrofen, der aber erst fertiggestellt wird. So alles klappt wird ein Dörntag im Rahmen der "Langen Nacht der Museen" am 3. Oktober 2020 veranstaltet werden.

### Beim Apfelkulinarium auf Burg Forchtenstein

Nach dem großen Erfolg der Stooper Biri-Produkte beim Apfelkulinarium 2019, werden auch heuer wieder Biri-Produzenten dabei sein. Das Apfelkulinarium findet auf der Burg Forchtenstein von



Samstag 24. bis Montag 26. Oktober 2020 statt.

### Seminar Schnapsbrennen

Voraussichtlich wird am 20. November ein vertiefendes Seminar für die Stooper Schnapsbrenner abgehalten. Mit Tipps zur Qualitätssteigerung der Brände.

### Obstbaum-Pflanzaktion

Junge Bäumchen wurden mit alten Stooper Biri-Sorten veredelt. 130 Bäume sind bereits vergeben, 40 aber noch zu haben. Alle 170 Bäume sollen im Oktober oder November geliefert, ausgegeben und gepflanzt werden. Informationen zur sachgemäßen Pflanzung der Bäume gibt's dazu.

### Baumschnittkurse 2021

Im März 2021 soll es wieder einen Baumschnittkurs (Altbaum- und Jungbaum-Pflege) und einen Veredlungskurs (Obstbäume veredeln) geben. Die Termine sind noch nicht fixiert.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den ländlichen Raum

 LAND  
BURGENLAND

 LEADER

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## Am Stooper Bauernmarkt

Jeden 3. Samstag im Monat findet der Stooper Bauernmarkt statt. Dort werden auch viele Produkte aus dem Stooper Biri angeboten. Zum Beispiel zahlreiche Pestos, Chutneys und Marmeladen von der MalaHex oder der berühmte Biri-Feitl aus wunderschönem Holz aus alten Obstbäumen.

**Bild: Katharina Kuzmits (MalaHex), Christoph Graf (Feitl-Graf), Bürgermeister Bruno Stutzenstein (Biri-Team-Projektleiter) und Josef Stibi (Obmann des Obstbauvereins)**



## Zum 40er alles Gute!

### ARBÖ-Ortsklub feiert Geburtstag

Als Obmann des ARBÖ Ortsklub Stoob habe ich die Ehre, mit meinem Team auf 40 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit zurückblicken zu dürfen.

Ich habe den Klub im Jahre 1996 mit tadelloser Geschäftsgebarung übernommen und war stets bemüht, den erfolgreichen Weg mit meinem Team weiterzugehen.

#### Aus der Geschichte

Am 22. März 1980 erfolgte unter

dem damaligen Obmann Rudolf Taschner die Vereinsgründung. Auf freiwilliger und freundschaftlicher Basis wurde die Arbeit aufgenommen.

In meiner langjährigen Tätigkeit konnte der Mitgliederstand auf knapp 300 Personen anwachsen.

#### Dienstleistung auf hohem Niveau

Der ARBÖ bietet als moderner Dienstleister Service und Betreu-

ung aus einer Hand. Zufriedene Kunden sind unser tägliches Brot. Aber nicht nur Zufriedenheit, auch Teamgeist, Kommunikation, Geselligkeit und Kameradschaft sind Attribute, die unseren Verein auszeichnen.

#### Aktives Vereinsleben

Neben den bereits erwähnten obligatorischen Aufgaben des ARBÖ gibt es noch eine ansehnliche Reihe an Aktivitäten, die den Ortsklub auszeichnen. Der Klub ist das ganze Jahr über präsent und das mit Erfolg.

Jahrelang wurde im Jänner der traditionelle Gossntrotsch abgehalten. Auch der Wandertag im Juni war und ist fixer Bestandteil im Kalender.

Der Wanderverein wurde von Kallinger Fritz, Karner Erich, Wohlmuth Alfred und Wohlmuth Karl 1979 gegründet und 1980 in den ARBÖ-Ortsklub unter dem Wanderreferenten Wohlmuth Alfred eingebunden.

Das Highlight der Veranstaltungen war die Teilnahme an unserem Dorffest, das wir 13 Jahre lang sehr erfolgreich mit vielen Vereinen von Stoob unter der Schirmherrschaft der Gemeinde abgehalten haben.

Das 3-Tages-Fest entwickelte sich zu einer der größten Freiluftveranstaltungen des Bezirkes und wurde von den Besuchern überaus gut angenommen. Auch die Kombination mit dem Kunsthandwerksmarkt war eine gelungene Sache. Das Team des Ortsklubs stellte nicht nur die Arbeitskraft für anstrengende, arbeitsintensive Tage zur Verfü-



30 Jahre ARBÖ Stoob, Festakt 2010



Dorffest 2013





gung, sondern lieferte jahrelang auch den Großteil der Infrastruktur für diesen „Mega-Event“. Seit Jahren wird schon das Wurstschnapsen im Vereinslokal Pitzerl, später dann in den Räumen des ARBÖ im Gemeindehof, veranstaltet. Da wurde so mancher „Schnapsler“ angesagt und ein gutes Glas Rotwein getrun-

ken. Nicht zuletzt bietet der Klub seine Dienstleistung nach Weihnachten bei der Christbaum-Abholaktion an.

Ausflüge und Tagesfahrten wie etwa nach Sopron, Tulln oder Illmitz ergänzen das Jahresprogramm.

An dieser Stelle möchte ich mich für all die großartige Unterstützung des ARBÖ-Ortsklubs StooB bedanken. Mein Dank gilt neben den Mitgliedern des Vereines vor allem jenen, die in langjähriger Treue den Verein sowohl aktiv als auch passiv unterstützt haben.

Stellvertretend seien hier einige namentlich erwähnt: Gastwirte, Gewerbetreibende, Gemeinde, Vereine, Feuerwehr, freiwillige Helfer und Mehlspeisbäckerinnen.

„Corona“ hat auch uns einen Strich durch die Rechnung gemacht,

der für Juni geplante Jubiläumswandertag mit Frühschoppen musste leider abgesagt werden.

## Ausblick

Ich bedanke mich nochmals im Namen meines Teams bei Ihnen/euch und wünsche dem Ortsklub zukünftig noch sehr viele erfolgreiche Jahre mit tollen Veranstaltungen im Sinne unseres Mottos: Dorfsamkeit statt Einsamkeit.

*Helmut Sturm, Obmann*



Gosntrotsch 2014



Wandertag 2016

## Der Gründungsvorstand:

Taschner Rudolf, Stipsits Valentin, Radostics J. Rene, Schranz Erich, Schunerits Leo, Tritremmel Walter, Kallinger Johann, Köppel Ernst, Laschitz Franz

## Mitglieder des Gründungsvorstandes:

Seidl Karl, Schrödl Kurt, Habersatter Franz, Wieser Anton, Herbst Rudolf, Nestl Erich, Graf Stefan

## Obmänner:

**bis 1986** Taschner Rudolf

**bis 1990** Schunerits Leo

**bis 1996** Hollweck Karl

**seit 1996** Sturm Helmut

## Neuer Geldautomat neben Rathaus

Seit Kurzem ist der neue Geldautomat der Marktgemeinde StooB an der Hauptstraße oberhalb des Gemeindeamtes in Betrieb.

Nachdem die bisher ortsansässige Bank ihre Filiale samt Bankomat aufgelassen hat, endete auch der Zugang zur Behebung von Bargeld im Ortsgebiet. Bgm. Bruno Stutzenstein und Vizebgm.

Markus Schrödl haben sich um eine Lösung bemüht und einen Vertrag mit einer Betreiberfirma von Geldautomaten abgeschlossen.

Der ortsnahe Zugang zu Bargeld ist sehr wichtig und vor allem für ältere und eingeschränkt mobile Ortsbewohner sehr hilfreich.

Bargeldbehebungen sind ab sofort möglich.



**Bgm. Bruno Stutzenstein und Vizebgm. Markus Schrödl**



## Nachbarschaftshilfe PLUS erweitert wieder das Angebot

Nach herausfordernden Wochen für uns alle, kann Nachbarschaftshilfe PLUS wieder den kostenlosen sozialen Dienst in vollem Umfang anbieten – natürlich unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit Mund-Nasen-Schutz. Die Ehrenamtlichen freuen sich schon auf ihre nächsten Einsätze.

Neuer Service: Telefon-Besuchsdienst

Neu im Angebot ist ein Tele-

fon-Besuchsdienst - niemand soll das Gefühl der Einsamkeit und des Alleinseins verspüren müssen. Wie läuft dieser neue Dienst ab? Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rufen Sie an, tratschen mit Ihnen, erzählen Ihnen das Neueste aus dem Dorf und haben ein offenes Ohr für Ihre Geschichten und Erlebnisse. So bleibt man miteinander in Kontakt!

Die Angebote von Nachbarschaftshilfe PLUS:

\* Fahr- und Begleitdienste –

in Begleitung zur medizinischen Versorgung, zur Bank, zu Behörden, zum Einkauf etc. (Maskenpflicht, Klient / Klientin nimmt in der 2. Sitzreihe Platz)

\* Einkaufs- und Medikamentservice - Dinge des täglichen Bedarfs und Medikamente werden von Ehrenamtlichen nach Hause gebracht

\* Spaziergehendienste – in Begleitung durch den Ort spazieren, zum Bankerl

\* (Telefon)-Besuchsdienste – (übers Telefon) plaudern und austauschen, Kontakt halten

Melden Sie sich bitte bei Mitarbeiterin Regina Leopold

Montag, Dienstag und Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr, Tel:

0680 / 111 05 24



Nachbarschaftshilfe PLUS - Helmut Sturm begleitet Hannelore Lang zum Arzt



## Märchenhafte Keramiken

Die Fachschule für Keramik und Ofenbau – dok.stoob – fördert in hohem Maße die Kreativität ihrer Schüler\*innen. Für das Märchendorf Poysbrunn, im nördlichen Weinviertel gelegen, fertigten die Schülerinnen Sara und Elisabeth im Zuge ihrer Abschlussarbeit die keramische Märchenfiguren der "3 kleinen Schweinchen".

In Poysbrunn gibt es den niederösterreichischen Märchensommer im Schloss und Märchen sind auch figürlich dargestellt, wie z.B. der Froschkönig und die Bremer Stadtmusikanten und jetzt auch die 3 kleinen Schweinchen aus Stoob!



## Zurück in der Schule - „vertraut anders“

Am 18. Mai kehrte endlich wieder ein Großteil der Schüler\*innen in die Volksschule zurück. Die Wiederse-

hensfreude war groß. Der Schulalltag findet nun in kleineren Gruppen statt: An einem Tag kommt die 1. und

daran, wieder miteinander zu lernen.

Das Einhalten der Corona-Maßnahmen wie Abstand halten, regelmäßiges Händewaschen und desinfizieren fordern sowohl Lehrerinnen und Schüler\*innen. Besonders beeindruckend ist das disziplinierte und eigenverantwortliche Verhalten der Schülerinnen und Schüler beim Betreten und Verlassen des Schulgebäudes.



3. Schulstufe in die Schule, am nächsten Tag die 2. und 4. Schulstufe. Trotz der Einschränkungen erfreuen sich alle an der gelebten Gemeinschaft und

### Freiwillige Radfahrprüfung

Die freiwillige Radfahrprüfung haben alle Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe mit Erfolg bestanden. Nun sind sie berechtigt, sich alleine im Straßenverkehr mit einem verkehrstüchtigen Fahrrad fortzubewegen.



## Aus dem Stoober Kindergarten

Bastelanleitungen, Lieder, Gedichte über die Kindergarten-Post haben die Kinder und ihre Eltern auch in der Zeit bekommen, als die Corona-Maßnahmen am strengsten waren. Mittlerweile sind wieder viele Kinder im Kindergarten, es wird in vier unter-



Von Links: Rycardo, Leo, Daniel, Lucille



Alexandra Graf, Karoline Binder, Erika Wohlmuth, Bianca Horvath

schiedlichen Gruppenräumen miteinander gespielt und gelernt.

Über Babyelefanten und das richtige Händewaschen waren die Kinder gut von zu Hause aus informiert,

sagen die Pädagoginnen, darunter auch die Stoober Karoline Binder, die seit Jänner 2020 als diplomierte Kindergartenpädagogin in Stoober arbeitet.

## Erste Hilfe für die Seele



In den letzten Monaten hat sich das Familienleben, das Berufsleben und der Alltag von einer Stunde auf die andere total verändert. Stand anfänglich die eigene Angst vor dem neuartigen Coronavirus im Mittelpunkt, so erweiterte sie sich zunehmend zur Sorge

um nahe Angehörige und Risikogruppen. Im folgenden Lock Down stellte die Isolation, sowie der Entzug von Nähe zu den Liebsten die Nerven, die Geduld und allmählich auch das Durchhaltevermögen auf eine harte Probe. Nicht zuletzt bringen finanzielle Einbußen, Arbeitslosigkeit und Perspektivenverlust viele Menschen ans emotionale Limit.

Natürlich bauen sich in solchen Situationen Ängste auf, Angst vor Krankheit, Einsamkeit bis hin zu Existenzängsten. Ängste sind natürliche Reaktionen auf bedrohliche Situationen. Wenn sie sich aber verselbstständigen, lähmend wirken und uns im Alltag blockieren, sollte man hellhörig werden. Die

-ERSTE HILFE- für die Seele ist das Reden. Ein offenes Gespräch, der Kontakt mit den Mitmenschen ist einfach aber doch ein wichtiger erster Schritt. Sorgen werden eher mehr, wenn man sie für sich behält. Deshalb ist bei allem Abstand das Hinsehen und Hinhören wichtig. Manchmal muss man mehrmals Hilfe anbieten, denn nicht jeder kann sie gleich annehmen. Aber es ist für betroffene Personen wichtig zu wissen, dass jemand da ist, der zuhören kann, nicht wegschaut wenn es dem anderen schlecht geht und die Sorgen ernst nimmt. Angststörungen, Depressionen oder Panikattacken sind Erkrankungen wie Hochdruck oder Diabetes. Es muss normal werden, nicht nur seine Blutdruckwerte und Zuckermessungen zu vergleichen, sondern auch über seelische Krisen sprechen zu können. Professionelle Hilfe findet man beim Hausarzt, beim Psychiater, PSD, Pro Mente Bgld oder bei Psychologen. Niemand ist hilflos ausgeliefert, auch wenn manche Betroffene es so empfinden. Scheuen sie sich nicht, Erste Hilfe zu leisten aber auch nicht, sie bei Bedarf anzunehmen.

Telefonseelsorge 142

Rat auf Draht 147 (für Kinder und Jugendliche)

Psychosozialer Dienst PSD 057979/20100

Pro Mente Bgld, KH Barmherzige Brüder Eisenstadt  
02682/6010 *Dr. Gabriele Rother*

## Wissenswertes über Stoob als Nachnamen

Es ist der 1.217.409. häufigste Nachname auf der Welt – der Nachname Stoob! Rund 190 Menschen tragen diesen Nachnamen, am häufigsten in der Schweiz (Raum Sankt Gallen). Ein paar wenige auch in den Vereinigten Staaten und in Deutschland.

Der Nachnamen Stoob kommt aus dem Plattdeutschen. Die Herkunft ist unklar, der Name könnte sich aus dem Wort „stouf“ – ein keramisches Häferl – ableiten.

In Kalifornien lebt übrigens auch ein Herr Bruno Stoob, der in einer Firma für Fenster und Türen arbeitet.

*(Quellen: namespedia, forebears.io)*

## Fassadenaktion

Falls Sie vorhaben, Ihre Hausfassade zu erneuern, denken Sie daran, dass es noch immer den Zuschuss der Gemeinde gibt. Einfach im Gemeindeamt den Förderantrag ausfüllen. Sie bekommen die Kosten für die Straßenseite nach einem Förderschlüssel erstattet. Die Förderung kann einmal innerhalb von 10 Jahren in Anspruch genommen werden. Der Fördersatz pro Quadratmeter straßenseitige Fassade beträgt 4,50 Euro.



**Kirchengasse 34: die Fassade strahlt in neuem Glanz**

## Stoob radelt

Rad fahren macht Freude, fördert die Gesundheit, belebt den Ort und wenn man, statt mit dem Auto, mit dem Rad fährt, ist das gut fürs Klima und die Umwelt. Die Marktgemeinde Stoob nimmt daher an der Radaktion "Burgenland radelt" teil.

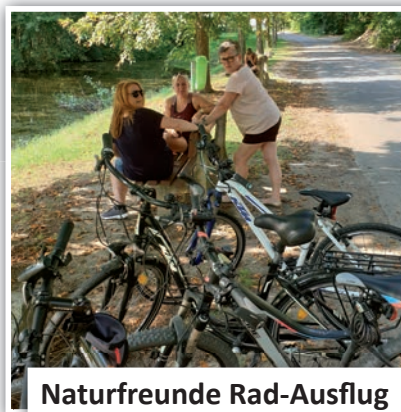
### Burgenland radelt

Wir laden Sie ein, fleißig mitzuradeln und für unsere Gemeinde Radkilometer zu sammeln! Wer sich im Internet registriert und bis 30.9. fleißig radelt, kann tolle Preise gewinnen! Dafür sind keine sportlichen Höchstleistungen

nötig. Jeder Kilometer zählt!

Mitmachen ist ganz einfach:

1. Melden Sie sich auf [burgenland.radelt.at](http://burgenland.radelt.at) an. Wählen Sie bei der Anmeldung aus, dass Sie für Marktgemeinde Stoob radeln wollen.
2. Radeln und genießen! Alle mit dem Rad zurückgelegten Wege zählen.
3. Kilometerzahl direkt im Internet oder mit Fahrtenbuch eintragen (erhältlich zum Download auf <https://burgenland.radelt.at/>



Naturfreunde Rad-Ausflug

downloads oder im Gemeindeamt) oder über die neue Österreich radelt App aufzeichnen. Das können Sie täglich, monatlich oder am

Ende des Wettbewerbs machen.  
4. Mit etwas Glück können Sie attraktive Preise gewinnen. Alle Informationen zu Burgenland radelt finden Sie unter: [burgenland.radelt.at](http://burgenland.radelt.at)  
Für Rückfragen stehen Ihnen auch die Mitarbeiter\*innen des Gemeinamts zur Verfügung.

## Altglas- und Metall-Entsorgung

Vermehrt werden bei den Altglas- und Metallsammelstellen Säcke und Behältnisse mit Glas und Metall daneben abgestellt und nicht ordnungsgemäß in den Containern entsorgt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei Überfüllung einzelner Container weitere Sammelstellen vorhanden und diese bitte aufzusuchen sind.

### Sammelstellen im Überblick

#### Glas und Metall

Kirchengasse: beim Friedhofs-Parkplatz

Kirchengasse: neben dem Feuerwehrhaus

Bahngasse – Bahnhof

am Parkplatz neben der evangelischen Kirche

Stoob-Süd – Mitterwald

#### Altkleider

Rotes Kreuz – am Parkplatz neben der evangelischen Kirche

Humana – Kirchengasse, neben dem Feuerwehrhaus

Humana – Stoob-Süd, Parkplatz bei Bauwelt Koch (Obi-Markt)



## Kostenlose Grün- und Grasschnitt-Entsorgung

Grünschnitt kann wie bisher jederzeit in der Strauchschnittdéponie (nach der Altstoffsammelstelle) kostenlos entsorgt werden. Zu Grünschnitt gehören ausnahmslos Baum-, Strauch- und Heckenschnitt.

Grasschnitt kann ebenfalls jederzeit und kostenlos im Grasschnittcontainer (neben der

### Das gehört NICHT hinein



Altstoffsammelstelle) entsorgt werden. Zu Grasschnitt zählen auch Blumen, Blumenerde, Fallobst, Unkraut und Laub.

# Unsere Feuerwehr

## Einsätze

Am 31. Mai, in der Nacht auf Pfingstmontag, wurde die Feuerwehr Stoob zu einer Fahrzeugbergung beim Kreisverkehr B50/S31 alarmiert. Ein Fahrzeuglenker hatte die Kontrolle über sein Gefährt verloren, das Auto rutschte gegen den Kreisverkehr und blieb fahrunfähig liegen. Die Stoober Feuerwehr band die auslaufenden Betriebsstoffe und alarmierte das schwere Rüstfahrzeug der Oberpullendofer

Feuerwehr zur Bergung des Fahrzeuges nach. Die Polizei unterstützte die Feuerwehren bei der Absicherung der Einsatzstelle. Nach dem Eintreffen des SRF konnte das Unfallfahrzeug rasch geborgen werden und wurde gesichert abgestellt. Nach rund 30 Minuten konnten die Mitglieder der Feuerwehren nach verrichteter Arbeit in die Gerätehäuser einrücken.

Am 22. Juni wurden die Feuerwehrmitglieder um 1:41

eines Metallverarbeitungsbetrieb. Allerdings konnte nach dem Erkunden des ausgelösten Melders und der näheren Umgebung rasch Entwarnung gegeben werden und die Mitglieder der FF Stoob wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

## Terminänderungen

Das Feuerwehrfest, das Ende August geplant war, wird heuer aufgrund der aktuellen Situation abgesagt.

Der "Tag der Feuerwehr" sowie die Florianisammlung wird auf September verschoben.

## Trainingseinheiten

Die aktive Mannschaft und die Feuerwehrjugend der FF Stoob beginnen unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen wieder mit dem Übungs- und Trainingsbetrieb.



Uhr aus dem Schlaf gerissen. Grund für die Alarmierung war die Auslösung der Brandmeldeanlage

## Probefahrt mit dem RLF 2000

Die Stoober Feuerwehr möchte in naher Zukunft ihren LKW durch einen neuen ersetzen. Es soll ein RLF 2000 angeschafft werden. Ende Juni besichtigten die interessierten Feuerwehrler genau solch ein Fahrzeug, das ihnen die Kollegen aus Schlaining zur Verfügung stellten. Näheres zum Kauf im nächsten Stoober Plutzer.



Aus Liebe zum Menschen.



**Spende Blut.**  
[www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)

**Sonntag, 5. Juli 2020**  
**9.00-12.00 u. 13.00-16.00**

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Feuerwehrhaus**  
**STOOB**

Blut spenden können Personen ab 18, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190



## Herzliche Gratulation!

Gloria Graf hat an der Montanuniversität Leoben das Masterstudium Werkstoffwissenschaften im Oktober 2019 mit Auszeichnung abgeschlossen. Ihr wurde der akademische Grad Diplom-Ingenieurin verliehen. Wir gratulieren und wünschen Gloria Graf weiterhin viel Erfolg beim Doktoratsstudium.

## Ausgezeichnet bei prima la musica

Stella Klein lernt in der Musikschule Oberpullendorf bei Julia Wikström Klavier und hat heuer mit ihrem Spiel überzeugt. Beim Wettbewerb „prima la musica“ des burgenländischen Musikschulwerkes hat die Stooberin den 1. Preis in ihrer Altersgruppe (8 bis 9 Jahre) erreicht. Die junge Pianistin spielte beim Wettbewerb am 2. März im Kulturzentrum Oberschützen fünf Klavierstücke und wurde von der hochkarätigen Jury mit dem 1. Preis geehrt.



## Gesundes Dorf

### Turnspaß mit Elefantenbullen-Abstand

Die Stoober Turngruppen lassen sich durch nichts aufhalten. Jeden Mittwoch trifft sich die Truppe von Coach Marion Scheiber in einem Garten in Stooß und zieht ihr Programm durch. Natürlich immer konform den aktuellen Hygiene-Bestimmungen. Im September geht's nach der Sommerpause wieder los.



## Geburten

Jennifer Döbrösi und Maximilian Christobal Oppenberger, Wiesengasse 4/4, wurde im April eine Tochter namens Lorena-Valentina geboren.

Petra Simonová und Hannes Taschner, Hauptstraße 130, wurde im Mai ein Sohn namens Vincent geboren.

Karina Manuela und Joachim Reumann, Hauptstraße 10, wurde im Juni eine Tochter namens Emilia geboren.

## Hochzeiten

Barbara Krug und Dietmar Achter haben im Juni in Stoob geheiratet.

## Sterbefälle

Maria Scholz, Pflegeheim Oberpullendorf, ist am 13. April im 95. Lebensjahr gestorben.

Maria Katharina Schwarz,

Neugasse 17, ist am 28. April im 76. Lebensjahr gestorben.

Andreas Rohl, Hauptstraße 75a, ist am 8. Mai im 74. Lebensjahr gestorben.

Josefine Hausner, Am Anger 6, ist am 10. Mai im 100. Lebensjahr gestorben.

Gisela Fasching, Pohnhut 8, ist am 18. Mai im 99. Lebensjahr gestorben.

Johann Bader, Hauptstraße 52, ist am 12. Juni im 65. Lebensjahr gestorben.

Matthias Friedl, Hauptstraße 41, ist am 20. Juni im 89. Lebensjahr gestorben.

## Jubiläen

Karoline und Paul Krug feiern im Juli die Goldene Hochzeit (50. Hochzeitstag).

Anna Trummer feiert im August ihren 95. Geburtstag.

## VERANSTALTUNGEN

### JULI

5.7. Blutspendeaktion, Feuerwehrhaus, 9 - 12 und 13 - 16 Uhr

18.7. Bauernmarkt, Hauptplatz, 8 - 12 Uhr

22.7. Lesung Hamed Abboud, Weibervirtschaft, 18 Uhr

### AUGUST

15.8. Bauernmarkt, Hauptplatz, 8 - 12 Uhr

15.8. Kräuterweihe, Bergkirche, 17 Uhr

19.9. Bauernmarkt, Hauptplatz, 8 - 12 Uhr

### Newsletter-Abo

Wer wöchentlich über Veranstaltungen in Stoob informiert werden will, kann per E-Mail den Veranstaltungs-Newsletter erhalten. Abonnieren unter: <https://www.stoob.at/Veranstaltungs-Newsletter>

**Impressum:** Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Gemeinde Stoob und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at); Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436. Auflage 700 Stk.

Sie haben Termine oder Informationen, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt: Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907, Mail: [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at)

## Rätsellösung

Sie haben es natürlich gleich gewusst, oder?

Seit heuer wird im kleinen Park am Hauptplatz für jedes Neugeborene Stoober Kind ein Holz-Storch aufgestellt. Diese werden von den beiden Gemeindemitarbeitern Paul Tremmel und Robert Horvath gefertigt und aufgestellt.

Eine schöne Aktion, die auf große Begeisterung stößt.

